



Deutsche
Beteiligungs AG

QUARTALS- zum 31. Dezember 2021 MITTEILUNG

1. QUARTAL 2021/2022

KONZERNKENNZAHLEN

		1. Quartal 2021/2022 bzw. 31.12.2021	1. Quartal 2020/2021 bzw. 30.9.2021
Zentrales wirtschaftliches Ziel:			
Steigerung des Unternehmenswertes			
Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments (Stichtag)	Mio. €	704,5	678,5
Ergebnis Fondsberatung	Mio. €	3,7	4,8
Segment Private-Equity-Investments			
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	Mio. €	-9,3	23,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-11,9	20,1
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	Mio. €	-53,5	-17,6
Nettovermögenswert (Stichtag)	Mio. €	704,5	678,5
Segment Fondsberatung			
Erträge aus dem Fondsgeschäft	Mio. €	11,0	11,1
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	3,7	4,8
Verwaltetes oder beratenes Vermögen (Stichtag)	Mio. €	2.347,4	2.473,2
Sonstige Kennzahlen			
Konzernergebnis	Mio. €	-8,2	24,9
Eigenkapital (Stichtag)	Mio. €	690,2	698,8
Ergebnis je Aktie ¹	€	-0,48	1,55
Anzahl Mitarbeiter (Stichtag, einschl. Auszubildende) ²		82	79

1 Bezogen auf die gewichtete Anzahl der Aktien der jeweiligen Periode

2 31. Dezember 2021: Eine Position (im Vorjahr: Zwei Positionen) vorübergehend doppelt besetzt

AUF EINEN BLICK

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG investiert in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Potenzial. Ein Schwerpunkt unserer Investitionen liegt traditionell in industriellen Sektoren, denen der deutsche Mittelstand seinen weltweit hervorragenden Ruf verdankt. In den letzten Jahren entfällt ein zunehmender Teil unseres Portfolios auf Unternehmen in den Wachstumssektoren Breitband-Telekommunikation, IT-Services und Software und Healthcare. Unser nachhaltiger, wertsteigernder unternehmerischer Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Wir erzielen seit vielen Jahren überdurchschnittliche Erfolge – für unsere Portfoliounternehmen wie für unsere Aktionäre und die Investoren der von uns beratenen Private-Equity-Fonds.

INHALT

HIGHLIGHTS	4	NACHTRAGSBERICHT	21
BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE	5	CHANCEN UND RISIKEN	21
ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND GESCHÄFTE	6	PROGNOSE	21
ERTRAGSLAGE	9	SONSTIGE ANGABEN	21
FINANZLAGE	13	ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG	22
VERMÖGENSLAGE	14	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
Finanzanlagen	15	Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Portfoliostruktur	16	Konzernbilanz	24
Portfolio und Portfoliowert	17	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
		Angaben zur Segmentberichterstattung	26
GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN	19	WEITERE INFORMATIONEN	28
Segment Private-Equity-Investments	19	FINANZKALENDER	28
Segment Fondsberatung	20		

HIGHLIGHTS

**REGE INVESTITIONS-
TÄTIGKEIT**

ZUFLUSS VON

27,8

MIO. EURO
GESTUNDETER
BERATUNGSVERGÜTUNG

**PROGNOSE
UNVERÄNDERT**

**NIEDRIGERE
BEWERTUNGS-
MULTIPLIKATOREN DER
VERGLEICHSUNTERNEHM
EN NACH UMSTELLUNG
AUF 2022**

NET ASSET VALUE DER PRIVATE-
EQUITY-INVESTMENTS WACHSTUM
VON

4

PROZENT

BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir können über eine rege Investitionstätigkeit unserer Portfoliounternehmen im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres berichten. Sie haben in den vergangenen drei Monaten elf Unternehmenszukäufe abgeschlossen und drei weitere vereinbart. Das Investmentteam der DBAG begleitete sie dabei, zum Teil wurden von den DBAG-Fonds und an deren Seite von der DBAG auch zusätzliches Eigenkapital bereitgestellt.

Zudem wurde in der Berichtsperiode der Erwerb von zwei neuen Portfoliounternehmen vollzogen: Mit Dantherm und Itelyum haben wir unser Portfolio um je ein weiteres attraktives Unternehmen mit Sitz in Dänemark bzw. Italien erweitert. Schließlich wurden zwei weitere neue Beteiligungen im deutschen Mittelstand vereinbart: freiheit.com und in-tech erhöhen den Anteil der wachstumsstarken IT-Services und Software-Unternehmen in unserem Beteiligungsportfolio.

Damit ist ein guter Start in das Geschäftsjahr 2021/2022 gelungen, auch wenn niedrigere Bewertungsmultiplikatoren der Vergleichsunternehmen, die wir zur Bewertung unserer Portfoliounternehmen heranziehen, deren Wert deutlich belastet haben. Wie im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahres üblich erfolgte die Umstellung auf die Bewertungsparameter des neuen Jahres.

Mit unserem hohen Bestand an Finanzmitteln verfügen wir über eine starke Basis, um unser Beteiligungsportfolio künftig weiter auszubauen. Im ersten

Quartal 2021/2022 sind uns seit Juli 2019 gestundete Beratungsvergütungen für den DBAG Fund VII in Höhe von insgesamt 27,8 Millionen Euro zugeflossen. Damit beliefen sich die Finanzmittel der DBAG zum Quartalsstichtag auf 94,7 Millionen Euro. In Summe ergab sich im ersten Quartal ein Anstieg des Nettovermögenswertes der Private-Equity-Investments um vier Prozent.

Auch das Segment Fondsberatung entwickelt sich im Rahmen der Planungen und erzielt die erwarteten Ergebnisbeiträge.

Damit bleibt unsere Prognose unverändert gegenüber dem Stand wie wir ihn im Geschäftsbericht 2020/2021 veröffentlicht haben. Wie immer gilt der Vorbehalt, dass wir von keinen wesentlichen Abweichungen der Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2021/2022 von denjenigen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Prognose ausgehen.

Ihr Vorstand

der Deutschen Beteiligungs AG



Torsten Grede



Tom Alzin



Jannick Hunecke

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN EREIGNISSE UND GESCHÄFTE

Berichterstattung über wesentliche Veränderungen bei den Co-Investments an der Seite der DBAG-Fonds und bei den Langfristigen Beteiligungen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022. Soweit im Folgenden nicht ausdrücklich erwähnt, waren die genannten Transaktionen mit keiner weiteren Eigenkapitalzufuhr seitens der DBAG verbunden.¹

- **EINE VERÄUSSERUNG VOLLZOGEN (TELIO), VIER ERWERBE VEREINBART (FREIHEIT.COM, IN-TECH) BZW. VOLLZOGEN (DANTHERM, ITELYUM)**
- **14 UNTERNEHMENSZUKÄUFE AUF EBENE DER PORTFOLIOUNTERNEHMEN VEREINBART (DREI) BZW. AUCH ABGESCHLOSSEN (ELF)**

DBAG Fund VIII

Name, Ereignis, Sitz	Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. Euro, rund)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. Euro, rund)
freiheit.com Erwerb, Deutschland/Portugal	Entwicklung von Individual-Software, stark wachsendes Software Engineering-Unternehmen, das seit 1999 umfangreiche Software-Plattformen für digitale Geschäftsmodelle entwickelt	11/2021 (Vereinbarung)	150, 30 (2021 vorläufig)	21
in-tech Erwerb, Deutschland	IT-Services; weltweiter Anbieter von technologischen und organisatorischen Beratungs- und Engineering-Dienstleistungen	12/2021 (Vereinbarung)	1.450, 110 (2021 vorläufig)	15
Dantherm Erwerb, Dänemark	Führendes europäisches Unternehmen in der Heizungs-, Kühlungs-, Trocknungs-, Lüftungs- und Luftreinigungstechnik	11/2021 (Vollzug)	600, 147 (2020)	22
Fire Zukauf ABBS Group, Belgien	Brandschutzsysteme	10/2021 (Vollzug)	250, 70 (2020)	-

¹ Bei Zukäufen beziehen sich die Angaben in den Tabellen jeweils auf die zugekauften Unternehmen

DBAG Fund VII

Name, Ereignis, Sitz	Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. Euro, rund)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. Euro, rund)
Itelyum Erwerb einer Minderheitsbeteiligung, Italien	Recycling komplexer Industrieabfälle; führendes Kreislaufwirtschaftsunternehmen in Europa, Technologie- und Marktführer in den meisten seiner Tätigkeitsbereiche	10/2021 (Vollzug)	>800, 353 (2020)	n.a.
Cloudflight Zukäufe: Cognostics, Deutschland Macio, Deutschland Divante, Polen	End-to-end Digitalisierung	10/2021 (Vollzug Cognostics, Macio) 12/2021 (Vereinbarung Divante)	Insgesamt >420, 34 (2021 vorläufig)	-
opersan Zukauf MVZ Herne, Deutschland	Nephrologie	11/2021 (Vereinbarung)	48, 9 (2021 vorläufig)	3
Sero Zukauf Syncron EMS, USA	Entwicklungs- und Fertigungsdienstleister für elektronische Komponenten	11/2021 (Vereinbarung)	70, 12 (2021 vorläufig)	-

DBAG Fund VI

Name, Ereignis, Sitz	Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. Euro, rund)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. Euro, rund)
Telio Teilveräußerung, Deutschland	Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug	12/2021 (Vollzug)	227, 83 (2020)	-
Silbitz Zukauf Eisengießerei Torgelow, Deutschland	Handformguss und automatisierter Formguss für Werkstoffe auf Stahl- und Eisenbasis, Schwerpunkt Windkraft	11/2021 (Vollzug)	>320, 6 (2021 vorläufig)	1

DBAG ECF

Name, Ereignis, Sitz	Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Mitarbeiter, Umsatz (Mio. Euro, rund)	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. Euro, rund)
vitronet Zukäufe: Alexander Pitzen Tief- und Straßenbau, Deutschland Horstmann Fernmeldebau, Deutschland Diroba, Deutschland	Errichtung von Glasfasernetzen	11/2021 (Vollzug Alexander Pitzen Tief- und Straßenbau) 12/2021 (Vollzug Horstmann Fernmeldebau, Vereinbarung Diroba)	>110, 31 (2021 vorläufig)	-
netzkontor Zukäufe: MFB-Com, Deutschland MMD, Deutschland	Dienstleistungen für die Telekommunikationsbranche	11/2021 (Vollzug MFB-Com) 12/2021 (Vollzug MMD)	>100, 15 (2020 bzw. 2021 vorläufig)	-
Solvares Zukäufe: FLS UK, UK Opheo Solutions, Deutschland	Software zur Ressourcen- und Tourenplanung	11/2021 (Vollzug FLS UK) 12/2021 (Vollzug Opheo Solutions)	60, 7 (2020 bzw. 2021 vorläufig)	2
von Poll Immobilien Refinanzierung	Führendes Maklerhaus im Premiumsegment mit 380 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz	12/2021 (Vollzug)	1.550 Mitarbeiter, 128 (2020)	-

ERTRAGSLAGE

Berichterstattung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021

VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-9.347	23.744
Erträge aus dem Fondsgeschäft	10.693	10.776
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	1.346	34.520
Personalaufwand	-6.546	-6.849
Sonstige betriebliche Erträge	722	1.325
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.700	-4.033
Zinsergebnis	-14	-70
Übrige Ergebnisbestandteile	-9.539	-9.627
Ergebnis vor Steuern	-8.192	24.893
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	0
Ergebnis nach Steuern	-8.181	24.892
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-2	-3
Konzernergebnis	-8.183	24.890
Sonstiges Ergebnis	-76	230
Konzern-Gesamtergebnis	-8.260	25.120

ERTRÄGE AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT (NETTO)

› Seite 10 bis 12

ERTRÄGE AUS DEM FONDSGESCHÄFT

- › DBAG Fund VIII: 4,7 Millionen Euro; im Vorjahr 4,6 Millionen Euro
- › DBAG Fund VII: 3,8 Millionen Euro; im Vorjahr 3,6 Millionen Euro
- › DBAG Fund VI und DBAG ECF wie erwartet unter Vorjahr

PERSONALAUFWAND

- › Unter Vorjahr trotz Anstieg der Mitarbeiterzahl um drei; höhere Aufwendungen für Festgehälter, jedoch niedrigere Rückstellungen für erfolgsbezogene Vergütungen der Mitarbeiter aufgrund der – wegen niedrigerer Bewertungsmultiplikatoren börsennotierter Vergleichsunternehmen – rückläufigen Wertentwicklung der Portfoliounternehmen

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

- › Rückgang der Erträge aus der Weiterbelastung von Beratungsaufwendungen für Transaktionen beratener Fonds

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

- › Rückgang weiterbelastbarer Beratungsaufwendungen für Transaktionen beratener Fonds, jedoch Anstieg der übrigen Beratungsaufwendungen
- › Zunahme der Reise- und Repräsentationsaufwendungen ausgehend vom pandemiebedingt sehr niedrigen Niveau des Vorjahres
- › Gestiegene Aufwendungen für Personalsuche und Weiterbildung
- › Höhere Aufwendungen insbesondere wegen der Veränderung des Fair Values von gehaltenen Wertpapieren, höherer Verwahrensgelte für Bankguthaben und Fahrzeugkosten

Nettoerträge aus dem Beteiligungsgeschäft

ERTRÄGE AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT (NETTO)		
in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)	-10.870	36.784
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	2.677	-13.934
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (netto)	-8.193	22.850
Laufende Erträge aus dem Portfolio	2.416	3.725
Erträge aus dem Portfolio	-5.777	26.575
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-3.569	-2.831
Erträge aus sonstigen Finanzanlagen	-1	0
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-9.347	23.744

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS PORTFOLIO (BRUTTO)

› Seite 11 bis 12

ERGEBNIS FÜR ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Betrifft im Wesentlichen rechnerischen Carried Interest (zur Erläuterung von „Carried Interest“ vgl. Geschäftsbericht 2020/2021, Seite 47, 52 und 70)
- › Korrespondierend zum niedrigeren Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis ist der entsprechende Abzugsposten rückläufig, während er im Vorjahr noch deutlich anstieg

LAUFENDE ERTRÄGE AUS DEM PORTFOLIO

- › Betrifft überwiegend Zinsen aus Gesellschafterdarlehen

ERGEBNIS AUS ÜBRIGEN AKTIVA UND PASSIVA DER KONZERNINTERNEN INVESTMENTGESELLSCHAFTEN

- › Enthält im Wesentlichen die Vergütung an den Verwalter des DBAG Fund VI, des DBAG Fund VII sowie des DBAG Fund VIII auf Basis des investierten bzw. zugesagten Kapitals der DBAG

Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto)

BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH ERGEBNISQUELLEN – QUELLENANALYSE 1

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Zeitwert nicht börsennotierter Beteiligungen		
Ergebnisveränderung	18.469	54.899
Veränderung Verschuldung	20.612	5.845
Veränderung Multiplikatoren	-66.459	-28.758
Veränderung Wechselkurse	2.714	-63
Veränderung Sonstiges	-308	3.670
Sonstiges	169	373
Bewertungsergebnis	-24.803	35.967
Noch nicht realisiertes Abgangsergebnis	0	-60
Abgangsergebnis	13.932	878
	-10.870	36.784

ZEITWERT NICHT BÖRSENNOTIERTER BETEILIGUNGEN

- › Bewertungsergebnis aus 34 aktiven Unternehmensbeteiligungen, davon drei teilweise veräußert (blikk, Pfaudler und Telio), aus einer Beteiligung an einem fremdgemanagten ausländischen Private-Equity-Fonds von untergeordneter Bedeutung und aus sonstigen Beteiligungen (Beteiligungen zur Abwicklung von Garantieeinbehalten aus früheren Veräußerungen, aus denen keine wesentlichen Wertbeiträge mehr erwartet werden)
- › Bewertungsverfahren: 27 Unternehmensbeteiligungen im Multiplikatorverfahren, drei auf der Basis von Veräußerungsmultiplikatoren, vier zu Anschaffungskosten
- › Operative Entwicklung (Saldo aus Veränderung Ergebnis und Verschuldung) positiv
 - Ergebnisveränderung: Maßgeblich geprägt durch die Berücksichtigung der Budgets der Portfoliounternehmen für das Jahr 2022
 - Veränderung Verschuldung: Reduzierungen bei vielen Portfoliounternehmen stehen die Fremdfinanzierung von Zukäufen vor allem bei Cloudflight und eine Refinanzierung bei von Poll Immobilien gegenüber
- › Veränderung Multiplikatoren: Bewertungen umgestellt auf die Budgets der Portfoliounternehmen für 2022; teilweise Unsicherheitsabschläge vorgenommen; insgesamt höhere Ergebniserwartungen der Vergleichsunternehmen in Kombination mit per saldo zum Berichtsstichtag stabilen Kursen im Vergleich zu den Kursen am 30. September 2021 ergeben zum Teil deutlich niedrigere Multiplikatoren

ABGANGSERGEBNIS

- › Vollzug der Teilveräußerung von Telio sowie Refinanzierung bei von Poll Immobilien

**BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH
ERGEBNISQUELLEN – QUELLENANALYSE 2**

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Positives Ergebnis	14.554	49.449
Negatives Ergebnis	-25.424	-12.664
	-10.870	36.784

POSITIVES ERGEBNIS

- › 15 Unternehmen und der verbliebene fremdgemanagte ausländische Buy-out-Fonds (Vorjahr: 15)

NEGATIVES ERGEBNIS

- › 14 Unternehmen (Vorjahr: zwölf und der verbliebene fremdgemanagte ausländische Buy-out-Fonds)

UNVERÄNDERTES ERGEBNIS

- › Vier Beteiligungen (Vorjahr: fünf) werden aufgrund der Haltedauer von weniger als einem Jahr mit dem Transaktionspreis bewertet; auf diese Beteiligungen entfallen zehn Prozent des Portfoliowertes; für ein zum Zeitwert bewertetes Unternehmen hat sich wie im Vorjahr keine Wertveränderung ergeben

BEWERTUNGSERGEBNIS

- › Bewertungsergebnis geprägt durch die im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahres übliche Umstellung der Bewertungsmultiplikatoren der Vergleichsunternehmen und der Budgets der Portfoliounternehmen von 2021 auf 2022 (vgl. Quellenanalyse 1)

ABGANGSERGEBNIS

- › Vgl. Quellenanalyse 1

**BEWERTUNGS- UND ABGANGSERGEBNIS AUS DEM PORTFOLIO (BRUTTO) NACH
ERGEBNISQUELLEN – QUELLENANALYSE 3**

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Bewertungsergebnis	-24.803	35.967
Noch nicht realisiertes Abgangsergebnis	0	-60
Abgangsergebnis	13.932	878
	-10.870	36.784

FINANZLAGE

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

MITTELZUFLUSS (+)/ MITTELABFLUSS (-)

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Konzernergebnis	-8.183	24.890
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) und positive (-)/negative (+)		
Abgangsergebnisse von Finanzanlagen	9.347	-23.570
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge sowie Zu-/Abnahme von sonstigen Aktiva/Passiva	34.969	-9.292
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	36.133	-7.972
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	19.551	11.590
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-16.130	-1.552
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzinstrumente	-56.951	-27.601
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	-53.529	-17.562
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-106	-40
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-53.635	-17.603
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-280	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-249	-255
Einzahlungen aus der Ziehung der Kreditlinien	0	23.800
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-529	23.545
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-18.031	-2.030
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	37.737	18.367
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	19.706	16.338

CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT

- › Wie üblich im ersten Quartal beeinflusst durch Auszahlung der variablen Vergütung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2020/2021 von 7,6 Millionen Euro
- › Zudem im Wesentlichen geprägt durch die Vereinnahmung der seit Juli 2019 gestundeten Beratungsvergütung für den DBAG Fund VII in Höhe von 27,8 Millionen Euro
- › Grundsätzlich Schwankungen in Abhängigkeit von Abrufterminen der Beratungsvergütungen

CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

- › Keine Veränderung bei den Wertpapieren, daher vollständig durch den Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft und durch dessen geschäftstypische Volatilität geprägt
- › Mittelzufluss insbesondere aus der Teilveräußerung von Telio
- › Mittelabfluss betrifft vor allem die Begleitung von Zukäufen von Portfoliounternehmen im DBAG Fund VI und im DBAG Fund VII
- › Sonstige Finanzinstrumente: Kurzfristige Darlehen an die konzerninternen Investmentgesellschaften zur Zwischenfinanzierung von Kapitalabrufen; im Berichtsquartal vor allem seitens des DBAG Fund VIII für die Begleitung von Zukäufen sowie für Investitionen in neue Portfoliounternehmen

FINANZMITTEL

- › Finanzmittelbestand zeigt ausschließlich Bestand an flüssigen Mitteln, weitere Finanzmittel der DBAG umfassen Anteile an Geldmarktfonds in Höhe von 74,9 Millionen Euro, die als langfristige Wertpapiere gehalten werden; in den konzerninternen Investmentgesellschaften liegen zudem flüssige Mittel von 35,4 Millionen Euro

VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

in Tsd. €	31.12.2021	30.9.2021
Finanzanlagen	532.571	545.339
Langfristige Wertpapiere	74.946	75.059
Übrige langfristige Vermögenswerte	5.370	5.306
Aktive latente Steuern	3.270	3.170
Langfristige Vermögenswerte	616.156	628.874
Sonstige Finanzinstrumente	77.282	20.332
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.273	45.962
Flüssige Mittel	19.706	37.737
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	1.432	2.049
Kurzfristige Vermögenswerte	108.693	106.079
Aktiva	724.849	734.953
Eigenkapital	690.222	698.762
Langfristiges Fremdkapital	18.219	18.409
Kurzfristiges Fremdkapital	16.407	17.782
Passiva	724.849	734.953

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

- › Vor allem durch die Teilveräußerung von Telio und die Refinanzierung bei von Poll Immobilien leicht rückläufig
- › Zur Erläuterung der Finanzanlagen vgl. Seite 15 bis 18
- › Anteil am Gesamtvermögen annähernd stabil bei 85,0 Prozent (30. September 2021: 85,6 Prozent)

KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Deutlich gestiegenen sonstigen Finanzinstrumenten stehen geringere flüssige Mittel gegenüber; Forderungen nach dem Zufluss der bisher gestundeten Beratungsvergütung gegenüber dem Stand zum 30. September 2021 gesunken (vgl. Finanzlage)

EIGENKAPITAL

- › Eigenkapitalquote weiterhin hoch mit 95,2 Prozent (30. September 2021: 95,1 Prozent)
- › Deckt das langfristige Vermögen vollständig und das kurzfristige Vermögen zu 68,1 Prozent (30. September 2021: 65,9 Prozent)

Finanzanlagen

FINANZANLAGEN		
in Tsd. €	31.12.2021	30.9.2021
Portfoliowert		
brutto	564.891	569.875
Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	-50.540	-53.318
netto	514.351	516.557
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	18.113	28.675
Sonstige Finanzanlagen	106	107
Finanzanlagen	532.571	545.339

PORTFOLIOWERT BRUTTO

› Vgl. Seite 16 bis 18

ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER

› Betreffen überwiegend Carried Interest

ÜBRIGE AKTIVA/PASSIVA DER KONZERNINTERNEN INVESTMENT-GESELLSCHAFTEN

- › Summe verschiedener Bilanzpositionen der konzerninternen Investmentgesellschaften
- › Sie verfügen zum 31. Dezember 2021 über deutlich höhere Finanzmittel sowie sonstige Finanzanlagen und Vermögensgegenstände, zugleich auch über ein deutlich gestiegenes Fremdkapital aus den kurzfristigen Darlehen, die die DBAG ihnen zur Zwischenfinanzierung von Kapitalabrufen gewährt

Portfoliostruktur

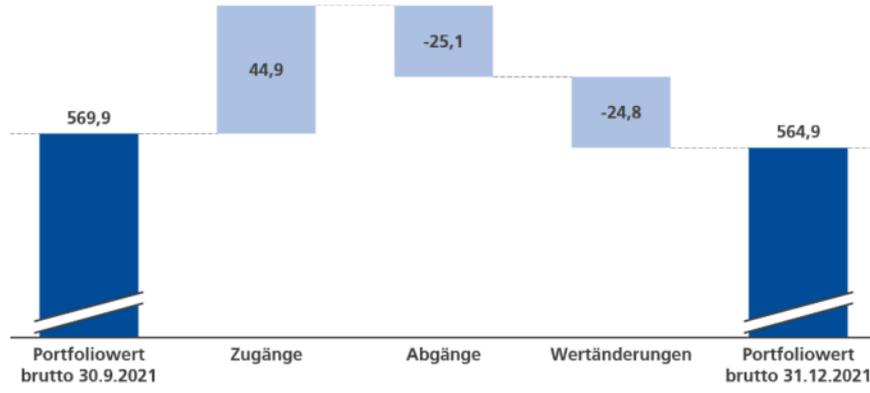
PORTFOLIOSTRUKTUR (15 GRÖSSTE BETEILIGUNGEN GEMESSEN AM PORTFOLIOWERT ZUM 31.12.2021)

Unternehmen	Anschaffungskosten	Anteil DBAG	Beteiligungsart	Branche	Anteil Gruppe am Portfoliowert
	in Mio. €	in %			in %
Cartonplast	25,3	16,4	MBO	Industriedienstleistungen	
Cloudflight	10,3	17,3	MBO	IT-Services und Software	
Pfäudler	1,2	17,6	MBO	Industrie und IndustryTech	
vitronet	14,7	41,6	MBO	Breitband-Telekommunikation	
von Poll Immobilien	3,9	30,1	MBO	Sonstige	43,7
Dantherm	22,4	13,3	MBO	Industrie und IndustryTech	
duagon	24,6	21,4	MBO	Industrie und IndustryTech	
Oechsler	11,2	8,4	Wachstum	Industrie und IndustryTech	
PM Flex	11,2	12,5	MBO	Industrie und IndustryTech	
Solvares	16,4	17,8	MBO	IT-Services und Software	18,5
blick	16,3	2,3	MBO	Healthcare	
congatec	22,9	21,2	MBO	Industrie und IndustryTech	
ltelyum	16,7	5,0	Wachstum	Industriedienstleistungen	
netzkontor	1,2	32,9	MBO	Breitband-Telekommunikation	
R+S	16,0	75,1	Langfristige Beteiligungen	Industriedienstleistungen	14,8

Die 15 größten Beteiligungen zum 31. Dezember 2021 stehen für 77 Prozent des Portfoliowertes (30. September 2021: 82 Prozent); Darstellung in der Tabelle nach ihrem Portfoliowert in drei Gruppen zu jeweils fünf Unternehmen gegliedert und innerhalb ihrer Gruppe alphabetisch sortiert; erste Gruppe: die fünf Beteiligungen mit dem höchsten Portfoliowert; zweite Gruppe: die fünf Beteiligungen mit dem sechst- bis zehntgrößten Portfoliowert; dritte Gruppe: die fünf Beteiligungen mit dem elft- bis fünfzehntgrößten Portfoliowert

Portfolio und Portfoliowert

ENTWICKLUNG DES PORTFOLIOWERTES (MIO. EURO)



PORTFOLIOWERT AM 31. DEZEMBER 2021

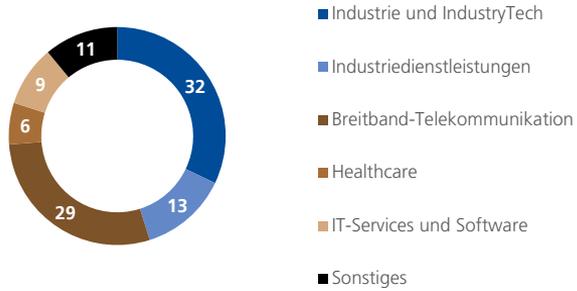
- › 34 aktive Unternehmensbeteiligungen: Wert 559,4 Millionen Euro (30. September 2021: 564,5 Millionen Euro)
- › Sonstige Beteiligungen („Sonstiges“) – Beteiligung an einem fremdgemanagten ausländischen Private-Equity-Fonds sowie an Gesellschaften, über die (überwiegend) Garantieeinbehalte aus früheren Veräußerungen abgewickelt werden, Wert 5,5 Millionen Euro (30. September 2021: 5,4 Millionen Euro).
- › Entspricht dem 1,3-Fachen der ursprünglichen Anschaffungskosten (30. September 2021: dem 1,4-Fachen); Geschäftsmodelle mit Industriebezug insgesamt weiterhin leicht unter Anschaffungskosten bewertet: mit dem 0,9-Fachen (30. September 2021: dem 0,9-Fachen); Geschäftsmodelle in Wachstumssektoren mit dem 2,6-Fachen der Anschaffungskosten bewertet (30. September 2021: dem 2,8-Fachen)
- › Anstieg des Anteils der Portfoliounternehmen mit einem Verschuldungsgrad von 3,0 oder höher auf 79 Prozent (30. September 2021: 64 Prozent), vor allem wegen der veränderten Zusammensetzung des Portfolios und der Kreditfinanzierung vieler Zukäufe der Portfoliounternehmen

VERÄNDERUNG DES PORTFOLIOWERTES

- › Zugänge: Insbesondere die Investitionen in Dantherm und Itelyum
- › Abgänge: Teilveräußerung von Telio und Refinanzierung bei von Poll Immobilien
- › Wertänderung: Im Wesentlichen aufgrund der niedrigeren Bewertungsmultiplikatoren (vgl. Quellenanalyse 1)

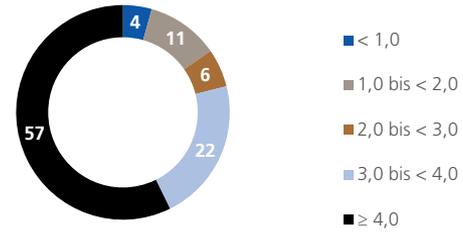
PORTFOLIOWERT NACH BRANCHEN

in %



PORTFOLIOWERT NACH VERSCHULDUNGSGRAD

in %



GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Segment Private-Equity-Investments

ERGEBNISRECHNUNG SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-9.347	23.744
Übrige Ergebnisbestandteile	-2.546	-3.683
Ergebnis vor Steuern	-11.893	20.061

NETTOVERMÖGENSWERT UND VERFÜGBARE MITTEL

in Tsd. €	31.12.2021	30.9.2021
Finanzanlagen	532.571	545.339
Sonstige Finanzinstrumente	77.282	20.332
Finanzmittel	94.651	112.796
Nettovermögenswert	704.504	678.466
Finanzmittel	94.651	112.796
Kreditlinien	106.660	106.660
Verfügbare Mittel	201.311	219.456
Co-Investitionszusagen an der Seite der DBAG-Fonds	200.297	273.401

ERGEBNIS VOR STEUERN

- › Wertbeitrag aus der Entwicklung der Portfoliounternehmen durch niedrigere Bewertungsmultiplikatoren geprägt (vgl. „Ertragslage“)

ÜBRIGE ERGEBNISBESTANDTEILE

- › Personalaufwand rückläufig – vor allem niedrigere Rückstellungen für erfolgsbezogene Vergütungen (vgl. „Ertragslage“); enthält interne Verwaltungsvergütung für das Segment Fondsberatung mit – wie im Vorjahr – 0,3 Millionen Euro

NETTOVERMÖGENSWERT

- › Anstieg um vier Prozent seit dem Ende des Geschäftsjahres 2020/2021
- › Finanzmittel setzen sich zusammen aus 74,9 Millionen Euro langfristigen Wertpapieren und 19,7 Millionen Euro flüssigen Mitteln
- › Zur Entwicklung der Finanzanlagen, der sonstigen Finanzinstrumente und der Finanzmittel vgl. Vermögenslage und Finanzlage

CO-INVESTITIONSZUSAGEN AN DER SEITE DER DBAG-FONDS

- › Die leichte Überdeckung der Co-Investitionszusagen durch die verfügbaren Mittel wird sich mit der Ausschüttung der Dividende nach der Hauptversammlung am 17. Februar 2022 wieder zurückbilden

Segment Fondsberatung

ERGEBNISRECHNUNG SEGMENT FONDSBERATUNG

in Tsd. €	1. Quartal 2021/2022	1. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Fondsgeschäft	11.003	11.117
Übrige Ergebnisbestandteile	-7.302	-6.285
Ergebnis vor Steuern	3.701	4.832

VERWALTETES ODER BERATENES VERMÖGEN

in Tsd. €	31.12.2021	30.9.2021
In Portfoliounternehmen investierte Mittel	1.255.884	1.375.459
Abgerufene, aber noch nicht investierte Mittel	8.789	0
Kurzfristige Zwischenfinanzierung neuer Investments	346.873	106.882
Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren	641.196	878.099
Finanzmittel (der DBAG)	94.651	112.796
Verwaltetes oder beratenes Vermögen	2.347.392	2.473.235

ERGEBNIS VOR STEUERN

- › Bemessungsgrundlage der **ERTRÄGE AUS DEM FONDSGESCHÄFT** geht aufgrund erfolgreicher Veräußerungen zurück; interne Erträge aus dem Segment Private-Equity-Investments von unverändert 0,3 Millionen Euro berücksichtigt

ÜBRIGE ERGEBNISBESTANDTEILE

- › Zunahme des diesem Segment zuzuordnenden Personalaufwands – höhere Anzahl Mitarbeiter und höhere Aufwendungen für Festgehälter (vgl. „Ertragslage“)

VERWALTETES ODER BERATENES VERMÖGEN

- › Anstieg der Summe der in Portfoliounternehmen investierten Mittel, der abgerufenen, aber noch nicht investierten Mittel sowie der kurzfristigen Zwischenfinanzierung neuer Investments aufgrund der regen Investitionstätigkeit der DBAG
- › Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren und Finanzmittel der DBAG im Zuge der Investitionstätigkeit gleichfalls rückläufig
- › Verwaltetes oder beratenes Vermögen per Saldo niedriger als zum Stand 30. September 2021 aufgrund der Teilveräußerung von Telio und der Refinanzierung bei von Poll Immobilien

NACHTRAGSBERICHT

DBAG Fund VIII

Im Januar 2022 wurde der Erwerb von **FREIHEIT.COM** vollzogen, der im November 2021 vereinbart worden war (siehe „Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte“).

CHANCEN UND RISIKEN

Die Aussagen des zusammengefassten Lageberichts zum 30. September 2021 gelten im Grundsatz weiter (vgl. Geschäftsbericht 2020/2021, Seite 92 ff.)

Änderungen bei zwei Risiken, die per 30. September 2021 einen „hohen Erwartungswert“ hatten:

- › Eintrittswahrscheinlichkeit für das Risiko „Unzureichender Zugang zu neuen und attraktiven Beteiligungsmöglichkeiten“ von „möglich“ auf „gering“ reduziert
- › Eintrittswahrscheinlichkeit für das Risiko „Personalbedarf kann nicht gedeckt werden“ von „gering“ auf „möglich“ gestiegen

PROGNOSE

Prognose aus dem Geschäftsbericht 2020/2021 (vgl. Seite 104 ff.) gilt unverändert weiter

- › Entwicklung der Portfoliounternehmen im Rahmen der Erwartungen; die Portfoliounternehmen setzen ihre vereinbarten Veränderungen und Entwicklungsschritte um
- › Auch das Ergebnis aus der Fondsberatung planmäßig

Unveränderter Prognosevorbehalt: keine wesentliche Abweichung der Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2021/2022 von denjenigen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Prognose

Unsere Dividendenpolitik bleibt grundsätzlich unverändert (vgl. Geschäftsbericht 2020/2021, Seite 51).

SONSTIGE ANGABEN

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse in der Fassung vom 1. Januar 2022. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden angewendet wie im vorangegangenen Konzernabschluss zum 30. September 2021.

ANLAGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021

in Tsd. €	1.10.2021 – 31.12.2021	1.10.2020 – 31.12.2020
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-9.347	23.744
Erträge aus dem Fondsgeschäft	10.693	10.776
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	1.346	34.520
Personalaufwand	-6.546	-6.849
Sonstige betriebliche Erträge	722	1.325
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.700	-4.033
Zinsertrag	168	203
Zinsaufwand	-182	-273
Übrige Ergebnisbestandteile	-9.539	-9.627
Ergebnis vor Steuern	-8.192	24.893
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	-0
Ergebnis nach Steuern	-8.181	24.892
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-2	-3
Konzernergebnis	-8.183	24.890
Posten, die künftig nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden		
Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-76	230
Sonstiges Ergebnis	-76	230
Konzern-Gesamtergebnis	-8.260	25.120
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert) ¹	-0,48	1,55

¹ Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die in der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021

MITTELZUFLUSS (+) / MITTELABFLUSS (-)

in Tsd. €	1.10.2021 – 31.12.2021	1.10.2020 – 31.12.2020
Konzernergebnis	-8.183	24.890
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) der Finanzanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen, Gewinn (-)/Verlust (+) aus Wertpapieren	9.752	-23.253
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Ertragsteuerforderungen	-12	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Aktiva (saldiert) ¹	36.117	-3.786
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	-48	-313
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	-385	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	-5.503	-2.373
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Passiva (saldiert)	4.395	-3.138
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	36.133	-7.972
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	19.551	11.590
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-16.130	-1.552
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzinstrumente	-56.951	-27.601
Cashflow aus dem Beteiligungsgeschäft	-53.529	-17.562
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	-106	-40
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-53.635	-17.603
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-280	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-249	-255
Einzahlungen aus der Ziehung der Kreditlinien	0	23.800
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-529	23.545
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-18.031	-2.030
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	37.737	18.367
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	19.706	16.338

1 Darin enthalten sind erhaltene und gezahlte Zinsen in Höhe von null Tsd. € (Vorjahr: -248 Tsd. €).

Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2021

in Tsd. €	31.12.2021	30.9.2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	411	439
Sachanlagen	4.217	4.220
Finanzanlagen	532.571	545.339
Langfristige Wertpapiere	74.946	75.059
Sonstige langfristige Vermögenswerte	742	647
Aktive latente Steuern	3.270	3.170
Summe langfristige Vermögenswerte	616.156	628.874
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen	9.432	45.132
Sonstige Finanzinstrumente	77.282	20.332
Ertragsteuerforderungen	841	829
Flüssige Mittel	19.706	37.737
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.432	2.049
Summe kurzfristige Vermögenswerte	108.693	106.079
Summe Aktiva	724.849	734.953

in Tsd. €	31.12.2021	30.9.2021
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	66.733	66.733
Kapitalrücklage	260.069	260.349
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen	-9.204	-9.127
Konzernbilanzgewinn	372.624	380.807
Summe Eigenkapital	690.222	698.762
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Anteilen anderer Gesellschafter	59	58
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	13.635	13.683
Sonstige Rückstellungen	1.518	1.519
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.008	3.149
Summe langfristiges Fremdkapital	18.219	18.409
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.954	11.457
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.674	4.059
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.779	2.267
Summe kurzfristiges Fremdkapital	16.407	17.782
Summe Fremdkapital	34.627	36.191
Summe Passiva	724.849	734.953

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021

in Tsd. €	1.10.2021 – 31.12.2021	1.10.2020 – 31.12.2020
Gezeichnetes Kapital		
Zum Beginn der Berichtsperiode	66.733	53.387
Veränderung in der Berichtsperiode	0	0
Zum Ende der Berichtsperiode	66.733	53.387
Kapitalrücklage		
Zum Beginn der Berichtsperiode	260.349	173.762
Veränderung in der Berichtsperiode	-280	0
Zum Ende der Berichtsperiode	260.069	173.762
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen		
Gesetzliche Rücklage		
Zum Beginn und zum Ende der Berichtsperiode	403	403
Erstanwendung IFRS		
Zum Beginn und zum Ende der Berichtsperiode	16.129	16.129
Rücklage für Änderungen von Rechnungslegungsmethoden		
Zum Beginn und zum Ende der Berichtsperiode	-109	-109
Rücklage für Gewinne/Verluste aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen		
Zum Beginn der Berichtsperiode	-25.550	-27.748
Veränderung in der Berichtsperiode	-76	230
Zum Ende der Berichtsperiode	-25.626	-27.518
Zum Ende der Berichtsperiode	-9.204	-11.096
Konzernbilanzgewinn		
Zum Beginn der Berichtsperiode	380.807	207.708
Konzernergebnis	-8.183	24.890
Zum Ende der Berichtsperiode	372.624	232.598
Gesamt	690.222	448.651

Angaben zur Segmentberichterstattung

für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2021

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 1. QUARTAL 2021/2022

in Tsd. €	Private-Equity-Investments	Fondsberatung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1. Quartal 2021/2022
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	-9.347	0	0	-9.347
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	11.003	-309	10.693
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	-9.347	11.003	-309	1.346
Übrige Ergebnisbestandteile	-2.546	-7.302	309	-9.539
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	-11.893	3.701	0	-8.192
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				11
Ergebnis nach Steuern				-8.181
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-2
Konzernergebnis				-8.183
Finanzanlagen	532.571			
Sonstige Finanzinstrumente	77.282			
Finanzmittel ²	94.651			
Nettovermögenswert	704.504			
Verwaltetes oder beratenes Vermögen³		2.347.392		

- 1 Für das Segment Private-Equity-Investments wird im Rahmen der internen Steuerung eine synthetische Verwaltungsvergütung für den DBAG ECF berechnet und bei der Ermittlung der Segmentergebnisse berücksichtigt. Die Vergütung berechnet sich auf Grundlage des Co-Investmentanteils der DBAG.
- 2 Die Finanzmittel dienen der DBAG zur Investition in Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Instrumente. Sie enthalten die Bilanzposten „Flüssige Mittel“ sowie – sofern vorhanden – „Langfristige Wertpapiere“ und „Kurzfristige Wertpapiere“.
- 3 Das verwaltete oder beratene Vermögen umfasst die in Portfoliounternehmen investierten Mittel, die sonstigen Finanzinstrumente und die Finanzmittel der DBAG sowie die in Portfoliounternehmen investierten Mittel und die noch abrufbaren Kapitalzusagen der von der DBAG verwalteten oder beratenen Fonds.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS 1. QUARTAL 2020/2021 BZW. ZUM 30. SEPTEMBER 2021

in Tsd. €	Private-Equity-Investments	Fondsberatung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1. Quartal 2020/2021
Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft (netto)	23.744	0	0	23.744
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	11.117	-341	10.776
Erträge aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft	23.744	11.117	-341	34.520
Übrige Ergebnisbestandteile	-3.683	-6.285	341	-9.627
Ergebnis vor Steuern (Segmentergebnis)	20.061	4.832	0	24.893
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				0
Ergebnis nach Steuern				24.892
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				-3
Konzernergebnis				24.890
Finanzanlagen	545.339			
Sonstige Finanzinstrumente	20.332			
Finanzmittel ²	112.796			
Nettovermögenswert	678.466			
Verwaltetes oder beratenes Vermögen³		2.473.235		

1 Siehe Fußnote 1 in der vorhergehenden Tabelle

2 Siehe Fußnote 2 in der vorhergehenden Tabelle

3 Siehe Fußnote 3 in der vorhergehenden Tabelle

WEITERE INFORMATIONEN

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Deutscheneteiligungs AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutscheneteiligungs AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

Disclaimer

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in dieser Quartalsmitteilung in der Regel in Tausend Euro und in Millionen Euro. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in Euro erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Die Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Stand: 9. Februar 2022

© Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts

Frankfurt am Main, Handelsregister B 52 491

FINANZKALENDER

17. FEBRUAR 2022

Hauptversammlung 2022, Frankfurt am Main

22. FEBRUAR 2022

Dividendenzahlung

29. – 31. MÄRZ 2022

Jefferies Pan-European Mid-Cap Conference, online

12. MAI 2022

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2021/2022,
telefonische Analystenkonferenz

11. AUGUST 2022

Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum dritten Quartal 2021/2022,
telefonische Analystenkonferenz

13. SEPTEMBER 2022

SRC Forum Financials & Real Estate 2022, Frankfurt am Main

19. – 23. SEPTEMBER 2022

Baader Investment Conference, München

INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

Deutscheeteiligungs AG
Investor Relations
Roland Rapelius
Börsenstraße 1
60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95787–367
Telefax: +49 69 95787–391
E-Mail: IR@dbag.de
Internet: www.dbag.de

ISIN DE 000A1TNUT7
Börsenkürzel: DBAGn (Reuters),
DBAN (Bloomberg)